Muslime veröffentlichen Wahlprüfsteine

12. September 2017

Köln/Berlin (KNA) Von der Kopftuch-Debatte bis zum Krieg im Jemen: Der Zentralrat der Muslime in Deutschland (ZMD) hat am Montag Wahlprüfsteine für die bevorstehende Bundestagswahl veröffentlicht.

Der aus 30 Fragen bestehende Katalog samt Antworten der großen Parteien versteht sich als Entscheidungshilfe für die schätzungsweise 1,5 Millionen wahlberechtigten Muslime. Neben den im Bundestag vertretenen Parteien – CDU, CSU, SPD, Linke und Grüne – äußerte sich auch die FDP. „Einzige Partei, die drei Wochen lang trotz mehrfacher Nachfrage per E-Mail und Telefon nicht reagierte, war die AfD“, so der Zentralrat. Entstanden ist das Projekt in Zusammenarbeit mit der „Islamischen Zeitung“ und der Deutschen Muslim Liga. „Ich hoffe, mit diesem Angebot Viele zu animieren, zur Wahl zu gehen“, so der ZMDVorsitzende Aiman Mazyek.

(KNA – rktll-89-00152)

Stand: 16. November 2026